Bebauungsplan XII-7

für das Gebiet

an der Kaiser-Wilhelm-Straße nördl. und südl. des Teltow-Kanals

in Berlin-Lankwitz

Maßstab 1:1000

0 5 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100m

Eigentümerverzeichnis

	Grundbuch Band	Blatt	
Attilastraße			
87	6	168	Fugmann, Hans
88	6	167	Heimberger, Emmi geb.Voigt
Kais.-Wilhelm-Str.			
135-153	15	406	Neue Gartenheim GmbH
136	82	2420	Schluckebier, Paula geb.Schulz u.Miteigent.
138	71	2086	Giese, Martin
140	71	2085	Schramm, Thomas
142	100	2965	Stenschke, Herbert
134	34	977	Drwecki, Josef
132	26	736	Dr.Schade, Wolfgang
130/130a	26	748	Hoffie,Gerda geb.Kaminski und Anders, Erika " "
128	33	965	Semotan, Ludwig u.Miteigent.
126	26	749	Semotan, Emma geb.Pauligk u.Miteigent.
124a	39	1119	Wojciechowski, Marie geb.Jansen
124	36	1101	Berking, Ella geb. Schaefer
122	36	1051	Egeler, Elisabeth u. Egeler, Richard
120	40	1155	Richter, Elsbeth u. Kramer, Luise geb.Richter
118a	40	1157	Unruh, Erna u. Sauer, Martha geb.Unruh
118	25	698	Wulff, Maria geb.Junker u. Miteigent.
119-127	103	3038	Deutsches Reich, Reichseisenbahnvermögen
129	52	1531	Riemer, Lina geb.Elsner
129a-131	103	3038	Deutsches Reich, Reichseisenbahnvermögen
131a	37	1070	Hoffie, Paul
133	38	1086 A	Neumann, Wilhelm
Edenkobener Weg			
4	24	676	Schmidt, Bruno
6-10	15	405	Drwecki, Josef
Frankentaler Ufer			
9	77	2283	Noack, Erna geb.Steffen
9a	100	2958	Fritze, Elly geb.Günther
Gernsheimer Straße			
14	77	2279	Wolter, Karl u.Ehefrau Emmy geb. Pioch
14a	75	2217	Mansel, Gerhard
14b	101	2988	Neffgen, Klara

Planergänzungsbestimmungen

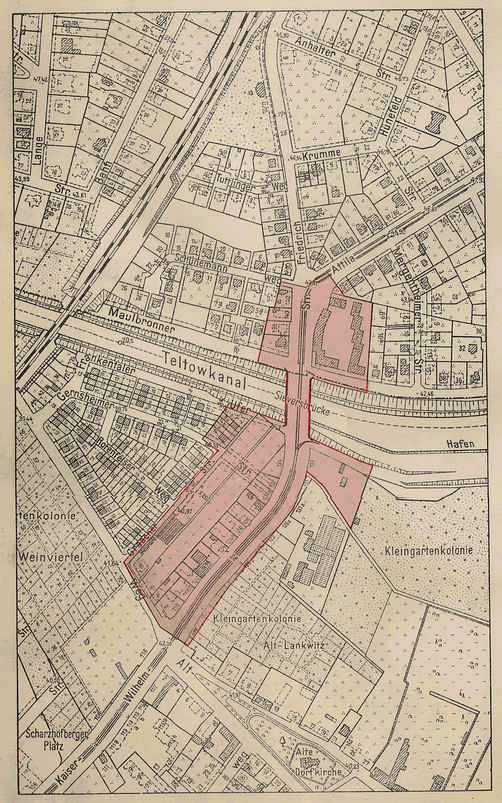
1. Für das beschränkte Arbeitsgebiet wird als Maß der baulichen Nutzung eine größte Baumasse von 20 cbm umbauten Raumes je qm Baugrundstück festgestellt.
2. Dachform: für die 3-u.4-geschossigen Wohnhäuser Flachdach.
3. Vitrinen und Ankündigungsmittel jeder Art sind innerhalb der privaten Grünflächen unzulässig.
4. Innerhalb der nicht überbaubaren Flächen der Baugrundstücke können feste Garagenbauten für den Eigenbedarf der Bewohner und bauliche Nebenanlagen wie Müllhäuschen usw. zugelassen werden.
5. Die Einteilung des Straßenraumes, die Führung der privaten Wohnwege sind nicht Gegenstand der Festsetzung.
6. Soweit der Plan nichts anderes festsetzt, gelten die baurechtlichen Vorschriften.

Absteckungsunterlagen

zur Straßenbegrenzungslinie zwischen Sieversbrücke und Edenkobener Weg

siehe Lankwitz Block 33, Blätter 161 und 238 !

Übersichtskarte 1:4000



Rechen- od. Schrägstäbe 4,2 m warm bei Aufstellung des Seb.-Pl. durch Vermessung bereits vorgegeben (Meinke 20.4.59)

Abzeichnung

Zeichenerklärung:

festzusetzen: aufzuheben:

- Straßen- und Baufluchtlinie
- Straßenfluchtlinie
- Baufluchtlinie
- Freiflächengrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Straßenbegrenzungslinie bisher Straßenfluchtlinie
- zwingende Baulinie
- zwingende Baulinie bisher Baufluchtlinie
- Baugrenze
- Baugrenze bisher Baufluchtlinie

Überbaubare Flächen

1. Art der Nutzung

Zulässigkeit wie in den Bestimmungen über die Baugebiete gem. §7 der Bauordnung in der Fassung vom 21.11.1958

auszuweisen durch festzusetzende Baulinien

- (4) für Wohnbauten (allgemein) §7 Nr. 8 BO
- (4) §7 Nr. 10 BO beschränktes Arbeitsgebiet

Nicht überbaubare Flächen Frei- u. Verkehrsflächen

- öffentliche Freiflächen
- öffentliche Grünflächen
- private Freiflächen
- private Grünflächen
- durch Straßenbegrenzungslinien ausgewiesenes und auszuweisendes Straßenland

Gebäude: mit Geschoßanzahl — vorhanden: IV; geplant: IV; aufzuheben:

- Wohn- und Mischbauten
- Geschäfts-, Lager- und Gewerbebauten (Wirtschaftsgebäude)

Grenzen usw.:

- Verwaltungsbezirksgrenze
- Ortsteilgrenze
- Eigentumsgrenze
- Grenze des Geltungsbereiches

2. Maß der Nutzung

(2) Anzahl der Vollgeschosse bei Einzelfestsetzung

II/3 o — Baustufe bei flächenmäßiger Festsetzung (§7 Nr. 15 BauO) o = offene Bauweise, g = geschlossene Bauweise

Aufgestellt:

Bezirksamt Steglitz Abt. Bauwesen

Amt für Vermessung — Amt für Stadtplanung

Schlicht, Amtsleiter — Krings, Amtsleiter

Berlin-Steglitz, den 9. Februar 1959

Hoefer
Bezirksstadtrat

Der Bebauungsplan hat die Zustimmung der Bezirksverordnetenversammlung mit Beschluß Nr. 314 vom 17. 4. 1957 erhalten und wurde in der Zeit vom 20.6.57 bis 19.7.57 öffentlich ausgelegt.

Berlin-Steglitz, den 13. Januar 1959

Bezirksamt Steglitz
Abt. Bauwesen
Amt für Stadtplanung

Krings
Amtsleiter

Der Bebauungsplan ist auf Grund des §17 Abs.5 des Gesetzes über die städtebauliche Planung im Lande Berlin (Planungsgesetz) vom 22. August 1949 in der Fassung vom 22. März 1956 (GVBl. S.272) durch Verordnung vom heutigen Tage festgesetzt worden.

Berlin, den 9. Juni 1959

Der Senator für Bau- u. Wohnungswesen
Schwedler

Die Verordnung ist am 19.6.59 im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin auf S. 727 verkündet worden.

Diese Abzeichnung enthält die im Deckblatt zum Bebauungsplan dargestellten Änderungen und Ergänzungen.

Die Übereinstimmung der Abzeichnung mit dem Original des Bebauungsplanes bescheinigt

Berlin-Steglitz, den 25.7.1959

Bezirksamt Steglitz, Abteilung Bauwesen
Amt für Vermessung
Im Auftrage
Obervermessungsrat

Die Festsetzungen dieses Bebauungsplanes werden durch die Festsetzungen des Bebauungsplanes XII-A vom 9. Juli 1971 (Verordnung vom 5. 8. 1971 GVBl. S. 1234) - teilweise - ersetzt.

Berlin, den 25. 8. 1972

Bezirksamt Steglitz von Berlin
Abt. Bauwesen — Vermessungsamt
i. A.

XII-7